

Gletscher-Post

Nummer 5 Mai 2009

SAAS-FEE

SAAS-GRUND

SAAS-ALMAGELL

SAAS-BALEN

PP
3930 Visp



Zum zweiten Mal in ihrer Vereinsgeschichte lädt die Jugendmusik Saas zum Kantonalen Jugendmusikfest ein.

Kantonales Jugendmusikfest am 16. Mai 2009 im Gletscherdorf

Jugendmusik Saas als Gastgeber

Alljährlich organisieren die sieben Jugendmusiken des Kantons Wallis abwechselungsweise ein Kantonales Jugendmusikfest. Am 16. Mai 2009 heisst die Jugendmusik Saas 250 Musikanten in der «Perle der Alpen» willkommen.

1995 wurde in der Blasmusikszene des Saastales ein lang gehegter Wunsch Realität: Aus den drei Stammvereinen «Alpenrösli» Saas-Fee, «Enzian»

Saas-Grund und «Mattmark» Saas-Almagell wurde die Jugendmusik Saas mit 46 Aktivmitgliedern gegründet. Nach 14 Jahren voller musikalischer und kameradschaftlicher Erfolge zählt die Jugendmusik Saas heute noch stolze 40 Aktivmitglieder.

Höhepunkt im Vereinsjahr

Dieses Jahr darf die Jugendmusik Saas zum zweiten Mal in ihrer Vereinsgeschichte alle Jugendmusiken des Kantons Wallis begrüßen: Am 16. Mai

2009 findet im Gletscherdorf das Kantonale Jugendmusikfest 2009 statt, welches den jährlichen Höhepunkt des Vereinsjahres bildet. 250 Jungmusikantinnen und Jungmusikanten aus dem ganzen Oberwallis werden an diesem Tag nach Saas-Fee reisen und ihr Können sowohl in der Marschmusik als auch in einem Konzertvortrag unter Beweis stellen können. Von 13.00 Uhr an werden die verschiedenen Jugendmusiken im Freizeitzentrum Bielen jeweils ein halbstündiges Konzert

zum Besten geben. Um 17.30 Uhr finden auf dem Dorfplatz die Festansprache sowie das Gesamtspiel statt. Anschliessend folgt der Einmarsch der Vereine durch Saas-Fee zum Freizeitzentrum Bielen zurück. Nach einem gemeinsamen Nachtessen spielt die «Swiss Powerbrass» zu einem zweistündigen Galakonzert auf. Diese einzigartige Mischung von Bläsern und Rhythmus stellt Show- und Unterhaltungsmusik der besonderen Art dar.



Rundet das Jugendmusikfest mit einem Galakonzert ab: «Swiss Powerbrass», die für Musik voller Power, Dynamik und Lebensfreude steht.

Ein solch grosser Anlass wäre ohne die tatkräftige und finanzielle Unterstützung der Talbevölkerung und des Hauptsponsors Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn nicht möglich. Die Jugendmusik Saas dankt allen für die langjährige Unterstützung und würde sich freuen, Sie am 16. Mai 2009 in Saas-Fee zu begrüßen, um gemeinsam auf diesen freudigen Anlass anzustossen.

>> Programm Seite 11

Voller Einsatz für die Sicherheit

In letzter Zeit musste man vermehrt erschreckende Meldungen von jugendlichen Gewalttätern aus den Medien vernehmen. Als Beispiele seien der Amoklauf in Deutschland und der Mord an Lucie in unserem Land erwähnt.

Es sind doch grundlose Angriffe auf Unbeteiligte. Das zeigt, dass jeder und jede von uns einer gewissen Gefahr eines Übergriffs ausgesetzt sein kann. Viele stellen sich die Frage, warum kommt es zu solch schrecklichen Gräueltaten. Sicher gibt es dazu viele Gründe, doch Gewalt-Videos und kriegerische Fantasiespiele vermögen Täter in bössartige Aggressionen zu versetzen. Durch den Verlust der Grenze zwischen Realität und Spiel kann es zu gewalttätigen Übergriffen kommen. Die Hemmschwelle bezüglich Verbrechen wird immer tiefer. Mit der kleinsten psychischen Belastung rasten diese Menschen aus, wie folgendes Geschehnis aus Amerika zeigt. Eine Busfahrerin hielt pflichtbewusst an den Haltestellen der Buslinie an. Ein Jugendlicher regte sich darüber auf und schlug die Busfahrerin brutal zusammen.

Die politischen Behörden sind nun aufgefordert, sich dringend Gedanken zu machen über das Verbot der Gewaltspiele und -videos, und dies in die Tat umzusetzen.

Die Jugendlichen müssen vermehrt zu sinnvoller Freizeitbeschäftigung animiert und unterstützt werden wie Sport, Kultur usw.

Wir möchten festhalten, dass viele Jugendliche ihr Leben im Beruf erfolgreich und in der Freizeit abwechslungsreich zu gestalten wissen. Dies verdient Lob und Anerkennung.

In unserem Ort muss der Sicherheit für die Einheimischen wie für die Gäste grosse Bedeutung geschenkt werden.

**Christlichsoziale Volkspartei
CSP Saas-Fee**

Bestellschein für Neuabonnenten

Jahresabonnement Tourismus-Ausgabe

- (a) 6 Nummern mit Beilage Dorfplan/Infos Saas-Fee
 (b) 6 Nummern mit Beilage Gast-Info Saastal
 Schweiz: Fr. 19.- / Ausland: Fr. 25.-

Jahresabonnement Tourismus- und Lokal-Ausgabe

- (c) 12 Nummern mit Beilage Dorfplan/Infos Saas-Fee
 (d) 12 Nummern mit Beilage Gast-Info Saastal
 Schweiz: Fr. 32.- / Ausland: Fr. 42.-

Ich bestelle ein persönliches Jahresabonnement (a) (b) (c) (d)

Lieferadresse:

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Datum Unterschrift

Rechnungsadresse: (nur bei Geschenkabonnements)

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Datum Unterschrift

Ausschneiden, ausfüllen und einsenden an: **Pressebüro Mengis, «Gletscher-Post», Furkastrasse 21, Postfach 720, 3900 Brig**

Anzeigen

Bald ist wieder Bikini-Zeit

No Problem – die paar Kilos
sind leicht zu schaffen!

Unverbindliche Information:

Silvia Supersaxo
Shape-Works-Coach
Saas-Fee

☎ 079 569 76 81

**ANDENMATTEN &
LAMBRIGGER**

BESTATTUNGSDIENSTE AG

VISP/BRIG-GLIS/NATERS

Telefon 027 946 25 25

- Bestatter mit eidg. Fachausweis
- Trauerblumen
- Sargproduktion
- Friedhofsartikel

IMPRESSUM

Ausgabe Mai 2009,

16. Jahrgang

Die «Gletscher-Post» erscheint 12-mal jährlich mit 6 Tourismus-Ausgaben (24 Seiten) und 6 Lokal-Ausgaben (12 Seiten).

Herausgeber:

Saas-Fee/Saastal Tourismus
Gemeinde Saas-Almagell
Gemeinde Saas-Balen
Gemeinde Saas-Grund
Gemeinde Saas-Fee
Mengis Druck und Verlag AG

Auflage:

Lokal-Ausgabe 2 500
Tourismus-Ausgabe 12 000

Redaktion:

Pressebüro Mengis:
Nadja Carmine
Furkastrasse 21, Postfach 720
3900 Brig
Telefon 027 922 92 60
Telefax 027 922 92 61
presse@mengis-visp.ch

Saas-Fee/Saastal Tourismus: (www.saas-fee.com)

Anja Roy
Telefon 027 958 18 58
Telefax 027 958 18 60
events@saas-fee.com

Gemeinde Saas-Fee: (www.3906.ch)

Bernd Kalbermatten
Telefon 027 958 11 79
Telefax 027 958 11 89
bernd.kalbermatten@3906.ch

Inseratenverkauf:

Saas-Fee/Saastal Tourismus
Pressebüro Mengis

Abonentendienst:

Dominic Gemmet
Terbinerstrasse 2, 3930 Visp
Telefon 027 948 30 50
abodienst@walliserbote.ch

Herstellung und Druck:

Mengis Druck und Verlag AG,
Rollenoffset Visp

Jahresabonnement:

a) 6 Tourismus-Ausgaben
Fr. 19.-; Ausland Fr. 25.-
b) 6 Tourismus- und 6 Lokal-
Ausgaben
Fr. 32.-; Ausland Fr. 42.-

Inseratenpreise:

Lokal-Ausgabe
Annoncen-mm 4-farbig: Fr. –.60

Tourismus-Ausgabe

Annoncen-mm 4-farbig: Fr. 1.60
Diverse Jahrespauschalen

Nächste Ausgabe:

Tourismus-Ausgabe erscheint
Freitag, 29. Mai 2009

Redaktions- und Anzeigenschluss:

Mittwoch, 13. Mai 2009

Neuer Verein in Saas-Almagell gegründet

Almagäller Kulti-Klub lädt zur «Gärschto-Schtori» ein

Das Vereinsleben in Saas-Almagell hat Zuwachs bekommen: Almagäller Kulti-Klub heisst die jüngste Vereinigung, die es sich zum Ziel macht, die zwischenmenschlichen Beziehungen und die kulturellen Bemühungen rund um Saas-Almagell zu fördern.

Am 3. April 2009 kamen im Hotel Mattmarkblick in Saas-Almagell acht junge Saaser zusammen, um den neuen Verein zu gründen. Namentlich sind dies Dalia Anthamatten, Anja Anthamatten, Pascale Anthamatten, Carmen Anthamatten, Jasmin Venetz, Diego Anthamatten, Gaston Anthamatten und Lukas Zurbruggen.

«Wir möchten mit diesem Verein das Miteinander im Dorf stärken und die Gelegenheit bieten, Altes aufleben und Neues entstehen zu lassen», hält Vereinspräsidentin Dalia Anthamatten fest. Der Verein trägt den Namen Almagäller Kulti-Klub. So stehen denn insbesondere kulturelle Anlässe mit einem geselligen Rahmen im Vordergrund. Als Zielpublikum gelten dabei Almagellerinnen und Almageller, Saaserinnen



Die Gründungsmitglieder des Almagäller Kulti-Klubs (1. Reihe v. l.): Carmen Anthamatten, Pascale Anthamatten, Dalia Anthamatten, Jasmin Venetz; (2. Reihe v. l.): Diego Anthamatten, Lukas Zurbruggen, Anja Anthamatten und Gaston Anthamatten.

und Saaser sowie alle Freunde der Region. Ein weiterer Aspekt der Vereinsidee ist, dass mit sämtlichen Erlösen gemeinnützige Projekte unterstützt werden.

Almageller Geschichte näherbringen

Am Samstag, 5. September 2009, lädt der Almagäller Kulti-Klub mit der «Gärschto-Schtori» zu seiner ersten Veranstaltung ein. Mit «Gärschto» sind dabei die Almageller Ein-

wohner gemeint, die im Oberwallis diesen spasshaften Übernamen tragen. «Schtori» ist ein altes Wort aus dem Saaser Deutsch, welches im Buch von Werner Imseng «Saaser Titsch» mit «Geschichte und Erzählung» übersetzt wird. Bei der «Gärschto-Schtori» steht somit am ersten September-Samstag die Geschichte der Almageller im Vordergrund. «Bei diesem Anlass möchten wir den Interessierten auf einer Reise durch die histori-

schen Weiler rund um Saas-Almagell Brauchtum und Geschichte näherbringen», so Jasmin Venetz. An den verschiedenen Stationen erfahren die Teilnehmer mehr über die «Gärschte» und werden dabei mit urchigen Delikatessen von früher verwöhnt. Lassen Sie sich überraschen!

Nähere Auskünfte geben Ihnen gerne die Vorstandsmitglieder (Präsidentin, Natel 078 679 78 05).

Restaurant Bellevue in Saas-Balen

Unter neuer Führung

Nach vielen Jahren Erfahrung in verschiedenen Hotel- und Restaurantbetrieben in der Schweiz und im Ausland freuen sich Helena und Peter Bunat-Imhof, das Restaurant Bellevue in Saas-Balen ab Mai 2009 als neue Aufgabe zu übernehmen.

Bevor allerdings die Wiedereröffnung über die Bühne gehen kann, muss im Haus und im Restaurant einiges erneuert und umgebaut werden. Die Gastgeber hoffen, dass die vorgesehenen Renovationen bis ca. Juni 2009 ausgeführt werden können. Anschliessend wird das Restaurant mit einem «Antrinken» wieder in Betrieb genommen.

Das genaue Datum der Neueröffnung wird baldmöglichst vor Ort bekannt gegeben. Das Gastgeber-Ehepaar Bunat-Imhof heisst Einheimische und Gäste im «Bellevue» herzlich willkommen und freut sich auf Ihren Besuch.

12. Schneegaudi auf Kreuzboden

Party pur auf 2400 m ü. M.

Rund 1500 Partyhungrige liessen sich an Ostern das legendäre Schneegaudi nicht entgehen.

Urchige Bars, sportliche Höhepunkte und musikalische Highlights u. a. mit ChueLee sorgten am 12. April 2009 für Stimmung pur. Dabei hoch in der Gunst des Publikums: der Bullriding-Contest, bei dem jedermann seine Fähigkeiten als Cowboy testen konnte. Bei den Erwachsenen konnte sich keiner derart souverän lange auf dem Bullen halten wie Vorjahressieger Claudio Anthamatten aus Saas-Grund, dessen 2:47,70 Minuten niemand nur annähernd gefährdete. Bei den Kids gewann Mohamed Boulaouien, ein junger Gast aus dem Saastal, mit 1:16,90 Minuten.



Die besten Bullrider (v. l.): Diego Kalbermatten (2. Platz), Claudio Anthamatten (1. Platz) und Kai H. (3. Platz).



Kurse im Saastal

Ab 4. Mai 2009

Nothilfe-Kurs in Saas-Balen

Anmeldungen: Oswald
Zurbriggen, Tel. 027 957 15 46

Ab 26./27. September 2009

Nothilfe-Kurs in Saas-Fee

Anmeldungen: Joachim
Riesterer, Tel. 027 957 26 18

Ab 12. November 2009

Nothilfe-Kurs in Saas-Grund

Anmeldungen: Dominik
Burgener, Tel. 027 957 60 58

Herbst 2009 und Winter 2010

Samariterkurs des Samaritervereins Saas-Fee

Anmeldungen: Joachim
Riesterer, Tel. 027 957 26 18

NEU: Kurse nach Mass

Der Samariterverein Saas-Fee bietet speziell für im Tourismus tätige Personen wie Hoteliers, aber auch für Vereine, Schulen, Handwerker oder Helfer, die den CPR-Kurs (Wiederbelebung) besuchen möchten, und für alle interessierten Gruppen Kurse an. Das Kursangebot wird auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten.

Anlässe

Altkleidersammlungen

9. Mai und 31. Oktober 2009
im Saastal

Blutspende

9. November 2009
in Saas-Grund

Weitere Infos

Oberwalliser

Samariterverband

www.samariter-osv.ch

Schweizerischer Samariterbund

www.samariter.ch

Help-Samariterjugend

www.help-samariterjugend.ch

Saaser Samaritervereine retten, helfen und geben ihr Wissen gerne weiter

Gerüstet für kleinere und grössere



Im Dienst der Mitmenschen: Die Saaser Samariter bei der koordinierten Rettungsübung mit der Feuerwehr.

Hand aufs Herz: Wissen Sie (noch), wie man richtig und beherzt in kleineren oder grösseren Notsituationen reagiert? Denn ob Zuhause, in der Freizeit oder am Arbeitsplatz – überall kann plötzlich Erste Hilfe gefragt sein.

Obwohl so mancher Leser den Führerschein schon längst in der Tasche hat – und somit auch den obligatorischen Nothilfe-Kurs –, liegt bei vielen das damals vermittelte Wissen im Argen. Vielleicht erinnert sich der eine oder andere noch an die GABI-Regel, die mittlerweile durch das internationale ABCD* der Lebensrettung abgelöst wurde. Jeder kann in Notsituationen geraten, in denen er auf die Hilfe anderer angewiesen ist oder er mit seiner Hilfe einem verletzten Familienmitglied, einem verunfallten Feriengast oder sich selbst beistehen kann. In derart ungemütlichen Momenten ist es beruhigend zu wissen, wie man sich richtig verhält.

Sicherheit für den Ernstfall gewinnen

Ob harmlose Prellung oder lebensbedrohlicher Herzstillstand – wie man und frau in kleinen oder grossen Notfällen richtig handelt und schnell die lebensrettenden Sofortmassnahmen trifft, geben die drei Samaritervereine des Saastales in den verschiedenen Kursen (Nothilfe, Samariter, Notfälle bei Kleinkindern, Notfälle beim Sport, CPR-Grundkurs/Herz-Lungen-Wiederbelebung) weiter. «Wir möchten die Bevölkerung sensibilisieren, wie man im Alltag Erste Hilfe leisten kann. Denn ob Hotelier, Lehrer oder Verantwortlicher eines Sportvereins – jeder kann mit Notfällen konfrontiert werden, in denen ihm die Grundtechniken der Nothilfe Sicherheit und Selbstvertrauen geben können», hält Joachim Riesterer, Präsident des Samaritervereins Saas-Fee, fest. «Viele Menschen wissen zudem gar nicht, welche Telefonnummer bei schlimmen Notfällen mit Verletzten zu wählen ist. Oder sie trauen sich nicht, die Nummer der Sanität, also die 144, anzurufen», doppelt Samariterlehrerin Emma-

nuelle Imseng nach. Einen Schritt weiter geht, wer sich als Samariter für das Allgemeinwohl engagieren möchte.

>> Seite 5



Herzstillstand ist eine der häufigsten Todesursachen in der Schweiz. Deshalb ist die cardio-pulmonale Reanimation (CPR-Wiederbelebung) ein zentrales Thema im Nothilfe-Kurs der Samaritervereine.

(Foto: Schweizerischer Samariterbund)

Notfälle

>> Im Samariterverein wird das Nothilfewissen regelmässig aufgefrischt, die lebensrettenden Sofortmassnahmen werden trainiert und im Postdienst wird praktische Erfahrung gesammelt.

Grossevents ohne Samariter undenkbar

Die Samaritervereine sind mit ihren Samariterposten an vielen sportlichen und kulturellen Veranstaltungen nicht mehr wegzudenken. Ob Allalin-Rennen, Ice-Climbing-Weltcup, Schneegaudi, Dorffeste oder der kommende Sommer-Ringkuhkampf – die Saaser Samariter stehen als unentbehrliche Helfer für die Bevölkerung bereit. Daneben kommen die Samariter bei Unwetter-Katastrophen zum Einsatz. Grosses Engagement zeigen die Samaritervereine auch bei den jeweils zweimal im Jahr stattfindenden Altkleidersammlungen und bei der jährlichen Blutspendeaktion in Saas-Grund.

Neue Mitglieder willkommen

Mit leicht sinkenden Mitgliederzahlen haben die Samaritervereine seit einiger Zeit zu kämpfen. «Vor allem die Altersgruppe von 18 bis 30 Jahren ist bei uns untervertreten», so Joachim Riesterer. Um dennoch die Monatsübungen mit genügend Teilnehmern durchführen zu können, arbeiten die Samaritervereine von Saas-Fee, Saas-Grund und Saas-Balen seit 2005 zusammen (*siehe Kasten rechts*). Ob als Kursteilnehmer oder Neumitglied – die Saaser Samariter freuen sich, Interessierte in ihrem Kreis willkommen zu heissen.

Help im Aufwind

Keine Nachwuchsprobleme hat indes die Help-Jugendgruppe des Samaritervereins Saas-Grund. Help steht für die Jugendorganisation des Schweizerischen Samariterbundes, die Kinder und Jugendlichen von 8 bis 16 Jahren sinnvolle Freizeit-Aktivitäten bietet. Bei der Help-Jugendgruppe in Saas-Grund,

Gemeinsame Übungen

Die drei Samaritervereine des Saastales machen seit vier Jahren gemeinsame (Übungs-)Sache.

Im Saastal gibt es drei Samaritervereine, namentlich der Samariterverein Saas-Balen, der Samariterverein Saas-Fee und der Samariterverein Saas-Grund. Seit vier Jahren spannen die von- einander unabhängigen Vereine im Jahresprogramm, das heuer unter dem Motto «Von Kopf bis Fuss» steht, zusammen: So werden die Monatsübungen, die abwechselungsweise in einer der drei Gemeinden stattfinden, gemeinsam bestritten. Anstoss zur gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit waren einerseits die abnehmenden Mitglieder- und Samariterlehrerzahlen, aber auch die Aussicht, von den gegenseitigen Synergien zu profitieren.

Samariterverein Saas-Balen

Gründungs-jahr: 1975
Präsidentin: Mechtild Anthamatten
Anzahl Mitglieder: 14
Anzahl Samariterlehrer: 1

Samariterverein Saas-Fee

Gründungs-jahr: 1975
Präsident: Joachim Riesterer
Anzahl Mitglieder: 18
Anzahl Samariterlehrer: 2

Samariterverein Saas-Grund

Gründungs-jahr: 1978
Präsidentin: Marie-Therese Anthamatten
Anzahl Mitglieder: 24
Anzahl Samariterlehrer: 2

die übrigens allen Jugendlichen aus dem ganzen Saastal offensteht, machen gegenwärtig 30 junge Saaser mit.

*ABCD der Lebensrettung

A = Airway: Atemwege frei machen
B = Breathing: Beatmung
C = Circulation: Zirkulation
D = Defibrillation: Externer Elektroschock

Just born!



Nachwuchs im Saastal

Gemeinde Saas-Fee

Am 1. April 2009 wurden Nicole und Guido Stalder glückliche Eltern von **Joana Jolina Stalder**.

Gemeinde Saas-Grund

Am 11. März 2009 wurde **Timo Cornelis de Rooij** seinen Eltern Sandra und Cornelis de Rooij in die Wiege gelegt.

Wir gedenken

Gemeinde Saas-Almagell

Am 5. März 2009 ist **Heinrich Zurbriggen-Anthamatten** im Alter von 71 Jahren verstorben.

Gemeinde Saas-Fee

Am 7. März 2009 ist **Siegward Bumann** im Alter von 48 Jahren verstorben.



Wir gratulieren

Gemeinde Saas-Balen

65 Jahre
Helene Kalbermatten-Burgener
14. Mai 1944

Gemeinde Saas-Fee

97 Jahre
Bertha Kalbermatten
Schönblick
5. Mai 1912

80 Jahre

Anna Imseng
Rhodania
13. Mai 1929

Hugo Zurbriggen
Romantica
22. Mai 1929

75 Jahre

Marija Bucu
Firn
5. Mai 1934

Stephan Lehner
Holiday
21. Mai 1934

Gemeinde Saas-Grund

91 Jahre
Agnes Andenmatten-Ruppen
Alters- und Pflegeheim
16. Mai 1918

75 Jahre

Antonia Zurbriggen-Zurbriggen
Triftbach
10. Mai 1934

Anzeige

vikuna

erfahren und kompetent



fabian supersaxo
lic. rer. pol.
wirtschaftsprüfer
zugelassener reVISIONsexperte

vikuna ag
treuhand, steuern & liegenschaften
haus perle, 3906 saas-fee
tel. +41 27 957 49 22
www.vikuna.ch

Lernen, wie man Unternehmer wird

Praxisnaher Unterricht bei den Schülern der 2. KBM A: Von der Idee – die Chargy-Ladestation – bis zur Produktion und Vermarktung gilt es, die Theorie in die Realität umzusetzen. Zurzeit rühren die 27 Neuunternehmer, unter ihnen auch sechs Saaser, kräftig die Werbetrommel für ihr Produkt.

Während eines Schuljahres steht jeweils bei der 2. Klasse der Kaufmännischen Berufsmatura KBM in Brig einmal wöchentlich die interdisziplinäre Arbeit «Unternehmer werden» auf dem Stundenplan. Chargy nennt sich das diesjährige Produkt, das die Schülerinnen und Schüler ausgeheckt, selbst entworfen und mit der kompetenten Hilfe der Schreinerei Schwery in Bitsch zusammengebaut haben.

Sechs Saaser Schüler

Ein ganzes Schuljahr führen die 27 Schüler der 2. KBM, welche in verschiedene Ressorts aufgeteilt sind, ihr eigenes



Chargy-Werbebotschafter im Saastal: Silvia Senn, Jimmy Bumann, Caroline Kuonen, Maria Manser, Stephanie Zurbriggen und Vanessa Anthamatten (v. l.).

Unternehmen. Aus dem Saastal mit dabei sind Silvia Senn, Saas-Fee (Finanzen); Jimmy Bumann, Saas-Fee (Marketing); Caroline Kuonen, Saas-Grund (Marketing); Maria Manser, Saas-Fee (Produktion); Stephanie Zurbriggen, Saas-Fee (Produktion) sowie Vanessa Anthamatten, Saas-Almagell (Produktion). «Zurzeit beschäftigen wir uns intensiv mit der Vermarktung der Chargy-Ladestation und deshalb ist es uns sehr wichtig, dass die Bevölkerung auf unser Produkt aufmerksam wird», so Jimmy Bumann.

Realer Einblick

Nebst dem Einblick in die reale Arbeitswelt beabsichtigt dieses Projekt, dass sich die künftigen Wirtschaftsleute Kenntnisse

und Kompetenzen aneignen, Unternehmergeist entwickeln und Eigenverantwortung tragen können. Und natürlich ist auch der Gewinn des mit 2000 Franken dotierten Prix Sommet Junior ein weiteres Ziel, das nebst der 2. KBM A zehn weitere teilnehmende Klassen aus dem Wallis verfolgen.

Chargy, das Funktionsmöbel

Chargy ist nicht nur eine praktische Ladestation, sondern auch ein farblich schönes und modernes Möbelstück. «Schluss mit dem Kabelsalat – wir bringen Ordnung in Ihre Wohnung» lautet der Werbeslogan. Denn das komplett aus Holz bestehende Funktionsmöbel bietet Platz für bis zu neun technische Geräte, welche sich bequem

unterbringen und aufladen lassen. Die Geräte mitsamt ihren Kabeln verschwinden während des Ladevorgangs in der Box. Eine Chargy-Ladestation weist die Masse 41 x 39 x 39 cm auf und ist für 179 Franken in den Farben Rot, Schwarz und Naturfarben bis Ende Juni 2009 erhältlich.

Im Saastal gibt es Chargy bei Woodpecker in Saas-Fee. Ausserdem bei Wohndesign Albrecht, Brig; Julen Sport, Zermatt; Möbel Furrer, Visp; Bettencenter Pfammatter, Visp. Bestellt werden kann Chargy direkt bei:

Chargy
Oberwalliser Mittelschule
St. Ursula, 2. KBM A
3900 Brig
Tel. 076 538 47 34



Schluss mit dem Kabelsalat! Chargy ist Ladestation und trendiges Möbelstück in einem.

Anzeigen

Für Blumen zur Vertrauensfirma




Philibert Zurbriggen AG

Bestatter mit eidg. Fachausweis

Wir sind jederzeit für Sie da! Tel. 027 923 99 88 oder 0800 880 899

Hauswart gesucht

Die Hausgemeinschaft Cresta sucht für das MFH Cresta (13 Wohnungen) in Saas-Fee einen Hauswart. Zu den Aufgaben gehören Überwachung, Unterhalts-, Reinigungs- und Umgebungsarbeiten.

Interessenten melden sich bei der Verwaltung unter
Tel. 027 957 65 26 oder 079 219 51 89



Ehre, wem Ehre gebührt: Heidi Andenmatten-Zurbruggen, Bernadette Herren-Zurbruggen, Fränzi Aufdenblatten, Melanie Burgener, Gabriel Anthamatten (1. Reihe v. l.); OK-Präsident 75-Jahr-Feier Philipp Blumenthal, Emil Anthamatten, Arnold Andenmatten, Samuel Anthamatten, Silvan Zurbruggen, Pirmin Zurbruggen und JO-Trainerin Daniela Burgener (2. Reihe v. l.). (Fotos: Fidelis Zurbruggen)

Jubiläumsfest 75 Jahre Skiclub Saas-Almagell

Die Nacht der Spitzenathleten

Am 13. April 2009 feierte der Skiclub Saas-Almagell seinen 75. Geburtstag und verlieh acht ehemaligen und aktiven Athleten die Ehrenmitgliedschaft.

Pirmin Zurbruggen und Silvan Zurbruggen sind es schon – Ehrenmitglieder des Skiclubs Saas-Almagell. Am Ostermontag wurde diese Ehre acht weiteren Athleten mit Almageller Wurzeln, die international mit herausragenden sportlichen Leistungen gegläntzt haben, zuteil. Es sind dies die ehemaligen Spitzensportler Arnold Andenmatten, Bernadette Herren-Zurbruggen, Emil Anthamatten, Samuel Anthamatten und Heidi Andenmatten-Zurbruggen sowie die aktiven Athleten Fränzi Aufdenblatten und Melanie Burgener sowie Nachwuchstalent Gabriel Anthamatten, der für seine Top-Resultate (mehrfacher Junioren-Schweizer-Meister, 5. Rang Junioren-WM 2009)



Einmarsch der Sportler in Saas-Almagell: Gabriel Anthamatten, Silvan Zurbruggen, Samuel Anthamatten, Pirmin Zurbruggen, Arnold Andenmatten und Emil Anthamatten (v. l.).

noch mit einem zusätzlichen Sonderpreis von der Gemeinde und dem Skiclub beschenkt wurde. Geehrt wurde an diesem Abend auch die aus Saas-Almagell stammende Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten, die als erste Frau in die Walliser Regierung gewählt wurde.

Exklusiv zum 75-Jahr-Bestehen hat der Skiclub Saas-Almagell ein Buch, das vom langjährigen ehemaligen Vereinspräsidenten Philipp Blumenthal verfasst wurde, sowie eine CD, die von Daniel Andenmatten und Thomas Andenmatten erstellt wurde, herausgegeben.



Wurde von der Gemeinde geehrt: die aus Saas-Almagell stammende Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten.



Philipp Blumenthal, OK-Präsident 75-Jahr-Feier SC Saas-Almagell und Autor des Jubiläumsbuches.

Höchstauszeichnung für Nachhaltigkeit

5. Steinbock für Ferienart Resort & Spa

Im Rahmen des Tourismus-Forums Alpenregionen in Pontresina wurden vor einem begeisterten Publikum von rund 150 Forumsteilnehmern zehn Betriebe mit dem Steinbock-Label ausgezeichnet. Das Ferienart Resort & Spa steigerte seine Nachhaltigkeitsleistung von vier auf fünf Steinböcke.

Am 24. März 2009 war es wieder einmal so weit und das

Anzeige

Zu kaufen gesucht in Saas-Fee

günstige, ca. **2½-Zimmer-Ferien-Altwohnung**
zum Ausbauen

Angebote unter Chiffre 1877
an Pressebüro Mengis,
Postfach 720, 3900 Brig



Lena Hubert (Kommunikation/Geschäftsstelle), Stefan Hantke (Sunstar Hotels), Beat Anthamatten (Ferienart Resort & Spa), Christoph Müri (Hof de Planis), Armin Bützberger (Hotel Europa Champfer), Tobias Thut (Schweizer Jugendherbergen) und Roland Zegg (Präsident Zertifizierungskomitee) v. l.

Steinbock-Label hat weitere zehn Betriebe mit dem Steinbock-Label ausgezeichnet. Darunter auch das 5-Sterne-Hotel Ferienart Resort & Spa in Saas-Fee. Der Betrieb hat die nachhaltige Entwicklung stark in seiner Unternehmensphilosophie verankert und seine Nachhaltigkeitsleistung in den letzten drei Jahren erheblich

gesteigert. Deshalb erhielt das Ferienart nun einen zusätzlichen Steinbock und damit die Höchstauszeichnung von fünf Steinböcken. Das einzige Saaser 5-Sterne-Hotel kommt somit der Forderung des Steinbock-Labels nach einer kontinuierlichen Steigerung der Nachhaltigkeitsleistung auf beispielhafte Art und Weise nach.

Fotowettbewerb

Saas-Fee/Saastal Tourismus sucht die besten Winter-Sujets der Region, die eine Winteraktivität (Ski fahren, Winterwandern usw.) zeigen.



Zu gewinnen gibt es zwei Übernachtungen für zwei Personen in einem Mittelklassehotel, inkl. zwei Eintritten in den Abenteuerwald sowie als 2. Preis zwei Tagesskipässe (ohne Übernachtung).

Anforderungen

- **Sujet:** Winteraktivitäten (keine Landschaftsbilder)
- **Format:** jpg-Datei
- **Auflösung:** mind. 300 dpi
- **Masse:** mind. 9 x 13 cm, Dateigrösse mind. 2 MB
- **max. 3 Bilder** pro Teilnehmer

Einsendeschluss:

31. Mai 2009

Bitte senden Sie Ihre Bilder per E-Mail an foto@saas-fee.com

Weitere Infos:
www.saas-fee.com

GESUNDHEITSECKE

Sozial
medizinisches
Zentrum
Saastal

☎ 027 957 12 03 • 079 221 15 50

<http://kompass.smz-vs.ch> • info.saas@smz-vs.ch

Wenn der Besuch Hilfe bringt

Die zunehmende Hilfsbedürftigkeit älterer Menschen ist meist ein fortschreitender Prozess. Oft wird die Pflege eines alten Menschen zu Hause irgendwann sogar zu einem anstrengenden Vollzeitjob für die Angehörigen.

Dank den Leistungen des sozialmedizinischen Zentrums können Betroffene trotz gesundheitlicher Einschränkungen länger zu Hause bleiben. Die Spitex betreut aber nicht nur betagte Menschen, sondern auch Men-

schon nach einer Operation oder Krankheit, die zu Hause noch Hilfe benötigen.

Schwerkranke Menschen oder Menschen mit chronischen Leiden werden von der Spitex auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleitet und unterstützt.

Wer kann Spitex anfordern?

Spitex steht allen Einwohnern/-innen jeden Alters zur Verfügung, die bedingt durch Krankheit, Unfall, Behinderung, Altersgebrehen und Mutterschaft auf Unterstützung angewiesen sind.

Was bieten wir an?

- **Grundpflege:** Hilfe bei der Körperpflege, beim An- und Ausziehen, Mobilisation, Kompressionsstrümpfe anziehen etc.
- **Untersuchungen:** z. B. BD-Messungen, Medikamente richten und verabreichen, Injektionen, Verbände ...
- **Beratung:** Anleiten und Begleiten von Pflegehandlungen und technischen Geräten
- **Betreuung von Betagten**
- **Stellvertretende oder entlastende Übernahme von Haushaltsaufgaben**
- **Vermittlung von Hilfsmitteln**

Bei Fragen geben wir Ihnen gerne Auskunft: Tel. 027 957 12 03



Das sozialmedizinische Team (v. l.): Eliane Hugo, Liliane Graf, Monika Bucher, Mike Merta, Sandra Burgener, Emmanuelle Imseng, Renate Baumgartner, Regula Zurbriggen und Adelheid Charvet.

14. traditionelles Talrennen auf Kreuzboden

Generationenübergreifender Wettbewerb

Am 22. März 2009 fand zum 14. Mal das traditionelle Talrennen der Skiclubs Saas-Almagell, Saas-Balen, Saas-Fee, Saas-Grund und Eisten statt. 239 Teilnehmer waren am Start.

Der Skiclub Weissmies, der in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag feiert, lud am 22. März 2009 zum legendären Talrennen auf Kreuzboden ein. Am Rennen, das in Form eines Riesenslaloms durchgeführt wurde, nahmen 239 Fahrer und Fahrerinnen teil. «Das ist die zweithöchste Teilnehmerzahl, die an einem Talrennen verzeichnet wurde», freute sich Martin Kalbermatten, Präsident des Skiclubs Weissmies. Gestartet wurde in den Disziplinen Ski, Snowboard und Telemark. Zudem wurde heuer erstmals eine eigene Kategorie für die ältesten Teilnehmer angeboten. Der Grund: das traditionelle Rennen lockt immer mehr Athleten an den Start, die 60 Jahre und älter sind. Auch die 3-Generationen-Wertung war eine Neuheit beim diesjährigen Wettkampf. Dabei gingen jeweils drei Generationen in einem Team an den Start, also Grosseltern, Eltern und Kinder. Gleich 15 Teams hatten hierbei mitgemacht. Mit am Start war auch eine Telemark-Delegation aus Saas-Fee, die mit ihren nostalgischen



Die Talmeister 2009 (v. l.): Daniel Burgener, Laura Zurbriggen, Christoph Venetz und Céline Burgener.

Kleidern und einigen Showeinlagen im Zielbereich noch einmal für besondere Unterhaltung sorgte.

Beliebt bei Jung und Alt

Seit jeher zeichnet sich das Talrennen durch das Mitmachen von Jung und Alt aus. So war heuer der jüngste Teilnehmer 7 Jahre alt (Alessio Zurbriggen) und der älteste 83-jährig (Cesar Zurbriggen). Im Vordergrund standen bei der 14. Austragung das Dabeisein, die Gemütlichkeit und die Kameradschaft. Die Rang-

verkündung sowie die Siegerehrung fanden im Bergrestaurant Kreuzboden statt, wo der aufregende Renntag einen gemütlichen und musikalischen Ausklang fand. Gefeierte werden konnte noch bis 18.00 Uhr, denn die Bergbahnen hatten extra für diesen besonderen Anlass ihre Betriebszeiten verlängert.

Das Talrennen 2010 wird durch den Skiclub Eisten organisiert. Austragungsort wird allerdings wieder Saas-Grund (Kreuzboden) sein.

Talmeister 2009

Beim diesjährigen Rennen hatten folgende vier Athleten die Nase vorn und wurden zum Talmeister 2009 gekürt:

Alpin Damen:

Laura Zurbriggen, Saas-Almagell

Alpin Herren:

Christoph Venetz, Saas-Grund

Snowboard Damen:

Céline Burgener, Saas-Grund

Snowboard Herren:

Daniel Burgener, Saas-Balen



239 Athleten nahmen das 14. Talrennen in Angriff.



Am Talrennen mit von der Partie: Telemark-Delegation aus Saas-Fee.



Jugendarbeit SAAS

Was löift in der JA SAAS?

Mittwoch, 6. Mai 2009, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, in Saas-Almagell

Minigolfspiel und Coupe-Essen

Wir spielen zuerst auf der Minigolf-Anlage und gehen anschliessend gemeinsam ein Coupe essen.

Kosten für Spiel und Coupe: 5 Franken
Anmelden bis Dienstagabend, 5. Mai 2009

Freitag, 15. Mai, 20.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr, Triftsaal Saas-Grund

Beauty-Wellness-Evening – only for Girls

Wir treffen uns zu einem gemütlichen Girl-Abend. Corina, Katja und Andrea zeigen uns, wie wir Hände, Nägel, Körper und Gesicht verwöhnen können und geben uns sicher ein paar Tipps. Wir hören Musik und machen es uns gemütlich. Es gibt auch einen kleinen Imbiss.

Mitbringen: evtl. gute CDs und 5 Franken
Anmelden bis Donnerstagmittag, 14. Mai 2009

Stützpunktfeuerwehr Saas-Grund

Tag der offenen Tür und Einweihung Tanklöschfahrzeug

Am 9. Mai 2009 lädt die Stützpunktfeuerwehr Saas-Grund nach dem Motto «365 Täg im Jahr ladet iehr isch zu eiww i ... am 9. Mai lade wir eiww i» zum Tag der offenen Tür ein. Nebst verschiedenen Demonstrationen wird das neue Tanklöschfahrzeug eingeweiht.



Programm

- 10.00 Uhr Beginn
- 10.30 Uhr Demo Strassenrettungseinsatz
- 11.00 Uhr Einweihung des Tanklöschfahrzeuges
- 11.30 Uhr Apéro
- 12.00 Uhr Mittag (prima Kantine)
- 13.00 Uhr Demo neues Tanklöschfahrzeug sowie Fahrzeugpark
- 15.30 Uhr Demo Kleinlöschgeräte/Löschdecke/Haushalt
- 16.30 Uhr Ausklang

Ganzer Tag Kinderanimation!

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen, der Stützpunktfeuerwehr Saas-Grund (www.feuerwehr-saasgrund.ch) bei der Arbeit einmal über die Schulter zu schauen.

Anzeige

International Alpine Music Festival

Musik liegt in der Luft

Vom 9. bis 12. Juli 2009 findet das 12. International Alpine Music Festival im Gletscherdorf statt.



Auch 2009 verwandelt sich das Gletscherdorf wieder zur Bühne der Volksmusikanten.

Auch in diesem Sommer liegt der Schwerpunkt des Festivals klar auf der Volksmusik, getreu dem Motto «Volksmusik von und für Volksmusikfreunde». Wie in den vergangenen Jahren wird das ganze Dorf zur Bühne. In und vor diversen Restaurants sorgen Ländlerformationen und Jodler für Musik und gute Laune. Hinzu kommen verschiedene Vorführungen auf dem Dorfplatz und in den Strassen von Saas-Fee.

Abend mit Ländler-Formationen, Jodlern und der Volksmusik- und Schlagerband Wirbelwind auch wieder einen Abend mit einheimischen und regionalen Vereinen geben.

Freuen können sich die Gäste zudem auf zwei Tanz- und Unterhaltungsabende in der Festhalle. So wird es heuer neben dem grossen Volksmusik-

SOMMER

RINGKUHKA MPF

9. August 2009 in der Wolfsgrube Saas-Fee

Saas-Fee

S A A S T A L

Echt zuverlässig.

Ihr Partner und Organisator für Meetings & Incentives aller Art

Saas-Fee/Saastal Tourismus
CH-3906 Saas-Fee
T +41 27 958 18 58
F +41 27 958 18 60
mice@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch/seminare

Bereits jetzt vormerken

50. Kantonales Jodlertreffen in Saas-Balen

Am **Samstag, 8. August 2009**, hat der Jodlerklub Grubenalp die Freude, das **50. Kantonale Jodlertreffen** zu organisieren. Erwartet werden **15 teilnehmende Vereine**.

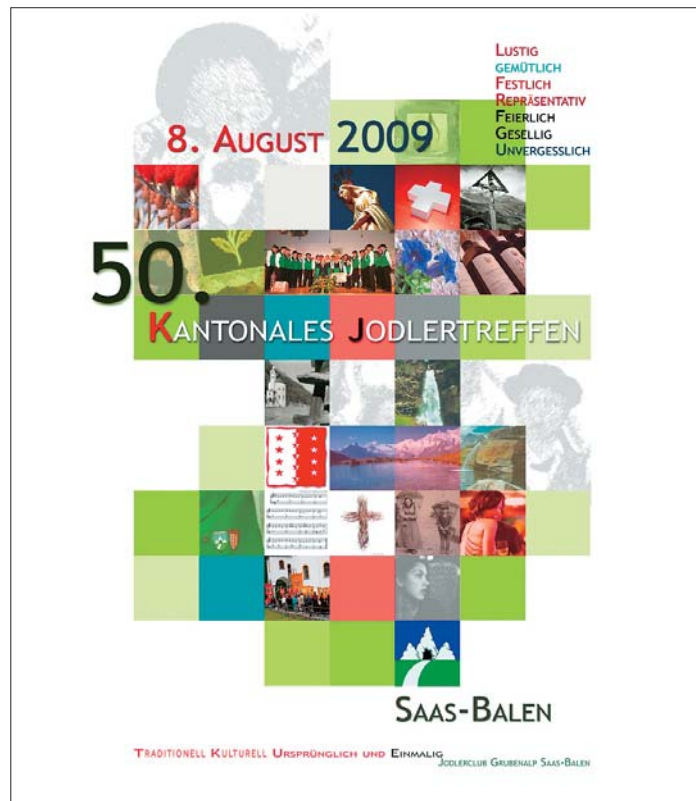
Nach der erfolgreichen letztjährigen Durchführung in Saas-Almagell kommen die Walliser Jodlerinnen und Jodler, Alphornbläser und Fahنشwinger beim 50. Kantonalen Jodlertreffen erneut im Saastal zusammen, und zwar im 403-Seelen-Dorf Saas-Balen. Der Jodlerklub Grubenalp setzt als Gastgeber alles daran, Teilnehmern und Freunden des Jodelgesangs einen unvergesslichen Tag zu bereiten und das runde Jubiläum gebührend zu feiern.

Zum 5. Mal in Saas-Balen

Erfahrung im Organisieren des Kantonalen Jodlertreffens hat der 1966 gegründete Jodlerklub ja bereits reichlich gesammelt: Nach 1971, 1978, 1987 und 1995 geht heuer unter der Regie der «Grubenalp» bereits zum 5. Mal ein «Kantonales» über die Bühne. Die Besucher können sich am Samstag, 8. August 2009, auf einen Tag voller gesanglicher Leckerbissen freuen.

Umfangreiches Programm

Eingeläutet wird das 50. Kantonale Jodlertreffen traditionell mit einer Jodelmesse, die von der Walliser Jodlervereinigung, den Alphornbläsern und den Fahنشwingern unter Dirigent Amadé Leiggener gestaltet wird. Danach steht



Der Jodlerklub Grubenalp zieht am 8. August 2009 alle Register, um ein stimmungsvolles kantonales Jodlertreffen durchzuführen.

gegen 10.15 Uhr die feierliche Eröffnung des Festaktes mit Ansprachen des OK-Präsidiums Konrad Burgener und Martin Burgener, des Gemeindepräsidenten Bruno Kalbermatten und der Präsidentin der Walliser Jodlervereinigung, Graziella Walker Salzman, auf dem Programm inklusive Alphornklänge, Gesamtchorlied und Ehrungen. Am frühen Nachmittag folgt mit dem Festumzug vom Dorfeingang Lehn bis zur Turnhalle ein weiterer Höhepunkt. Zentrale Elemente des Nachmittags sind die Konzertvorträge in der Pfarr-

kirche Saas-Balen mit Einsingen in der Rundkirche sowie die Jodelliedvorträge auf dem Festplatzareal, bevor dann gegen 18.00 Uhr Unterhaltung in der Turnhalle mit anschliessender Tanzmusik mit Open End angesagt sind.

Willkommen bei den «Grünen»

Der Jodlerklub Grubenalp zählt 29 Mitglieder, darunter vier Jodlerinnen. 2006 feierte der zu

den älteren Walliser Klubs zählende Verein sein 40-Jahr-Jubiläum. Die «Grünen», wie die Jodlerinnen und Jodler wegen ihres Markenzeichens – der grünen Tracht – auch oft in Jodlerkreisen genannt werden, heissen bereits jetzt alle Gäste aus Nah und Fern recht herzlich zu diesem speziellen Anlass willkommen.



SAC-Programm

- Fr, 1.–So, 3. Mai**
Klettern Croveo/Premia
 - Sa/So, 2./3. Mai**
Skitour Bordierhütte/Ulrichshorn/Mellig
 - Samstag, 9. Mai**
Klettersteig Gabi/Simplon
 - Sa/So, 16./17. Mai**
Skitour Grubenalp–Fletschhorn
 - Sonntag, 17. Mai**
Suonenwanderung
 - Do, 21.–So, 24. Mai**
Skitouren Tour du Ciel
 - Do, 21. Mai–Mo, 1. Juni**
Elbrus als Skitour
 - Samstag, 30. Mai**
Skitour Surprise Mattmark
 - Fr, 29. Mai–Mo, 1. Juni**
Klettern/Wandern Denti della Vecchia
- News unter www.sac-saas.ch

Anzeige

GASTRA AG VISP • HEIMBERG / THUN

PLANUNG UND VERKAUF
VON GROSSKÜCHEN, BUFFETS UND APPARATEN

AUSSTELLUNG UND SCHULUNGSCENTER

www.gastra.ch

Kantonsstrasse 41 c 3930 Visp Tel. 027 946 72 73 Fax 027 946 51 56 E-Mail: gastra@rhone.ch	Eichenweg 8 3627 Heimberg Tel. 033 438 28 24 Fax 033 438 28 21 E-Mail: gastra1@rhone.ch
---	---

Gut beraten ist nur, wer sich gut beraten lässt!

Kantonales Jugendmusikfest



Programm

Das Programm vom 16. Mai 2009 in Saas-Fee sieht wie folgt aus:

- 13.00 Uhr:** Konzertvorträge aller Jugendmusiken im Freizeitzentrum Bielen
- 17.30 Uhr:** Festansprache und Gesamtspiel auf dem Dorfplatz anschliessend Einmarsch der Vereine zum Freizeitzentrum Bielen
- 21.00 Uhr:** Galakonzert «Swiss Powerbrass» im Freizeitzentrum Bielen



Freitag, 1. Mai (Tag der Arbeit)

Saas-Almagell Jahreskonzert der Musikgesellschaft Mattmark
Saas-Grund Generalversammlung des SC Weissmies

Samstag, 2. Mai

Saas-Fee 20.00 Uhr: Jahreskonzert der Musikgesellschaft Alpenrösli in der Eventhalle Rainbow
Saas-Grund Ausflug der Messdiener

Samstag, 9. Mai

Saastal Altkleidersammlung der Samaritervereine
Saas-Fee FC Saas-Fee – FC Raron II (4. Liga)
Saas-Grund «Tag der offenen Tür» der Stützpunktfeuerwehr Saas-Grund (*Infos Seite 10*)
 Jahreskonzert der Musikgesellschaft Enzian

Sonntag, 10. Mai (Muttertag)

Saas-Balen Gottesdienst, gestaltet durch den Jugendverein, anschliessend musikalisches Ständchen und Rosenübergabe durch den Jodlerklub Grubenalp

Montag, 11. Mai

Saas-Fee Monatsübung der Samaritervereine

Dienstag, 12. Mai

Saas-Almagell Gmeiwärch des Müttervereins und des Damenturnvereins
Saas-Grund FMG: Kirchenreinigung

Donnerstag, 14. Mai

Saas-Almagell Gmeiwärch des Müttervereins und des Damenturnvereins

Samstag, 16. Mai

Saas-Fee Kantonaler Jugendmusiktag (*Infos Seite 1, 11*)

Sonntag, 17. Mai

Schweiz Eidgenössische Abstimmungen
Saas-Grund Andacht der Frauen- und Müttergemeinschaft

Samstag, 23. Mai

Saas-Fee FC Saas-Fee – FC Turtmann (4. Liga)

Samstag, 30. Mai

Saas-Balen Sektionsübung des Tambouren- und Pfeifervereins

Sonntag, 31. Mai (Pfingsten)

Saas-Balen Pfyn-Schiessen

Anzeige



Mit uns hoch hinaus – Ihr Partner aus der Region für die Region

Die Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn unterstützt ansässige Vereine und regionale Anlässe, da sie für das gesamte kulturelle, soziale, sportliche und touristische Leben der Region wichtig sind.

www.erlebnisbank.ch

Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn
 3906 Saas-Fee Tel. 027 958 62 00 3910 Saas-Grund Tel. 027 958 55 55

RAIFFEISEN